

QZS

SCHULE

[www.ks.h.b.schule-bw.de](http://www.ks.h.b.schule-bw.de)

# Kirbachschule



© Fernow

# Frau Munk - Grundschullehrerin

Lieber Rainer,

wie haben heute morgen meine Kinder (3.Klasse) gestaunt als zwei Engel ins Zimmer kamen und den Nikolaus ankündigten.

Dieser machte auch sofort mit kräftigem Klopfen an der Tür auf sich aufmerksam.

Es war einfach toll, was die Mädchen und Jungen dargeboten haben.

Nochmals ein gaaaaaaaanz großes Dankeschön von den Kindern und mir, an alle Mitwirkenden!!!!

Auch die Elternvertreterinnen waren von den Jugendlichen begeistert. Sie staunten und freuten sich über das Dargebotene und das Engagement, das die Jugendlichen zeigen (auch außerhalb ihrer Schulzeit) und die "vorbildlichen Umgangsformen und Umgangston" (Zitatende) der Jugendlichen.

An dieser Stelle möchte ich auch dir und deinen Kollegen/innen ein großes Lob aussprechen, dass ihr so tolle und nette Schüler "erzieht".

Übrigens schwärmen eure Schüler/innen auch in den höchsten Tönen von euch und eurer Schule, wie toll es bei euch ist und was ihr alles macht.

Viele Grüße

Jutta Munk

# Herr Kühne – Trainer aus Leipzig

Sehr geehrter Herr Fernow,  
vielen Dank für den sehr angenehmen Aufenthalt bei Ihnen in Hohenhaslach und Ihren persönlichen Einsatz für die Schulung.

Aus meiner Sicht war die Veranstaltung ein voller Erfolg: Das Thema hat die Schüler sehr interessiert, so dass sie sich auch lebhaft am Seminar beteiligt haben.

Wären alle Schulen so engagiert wie die Kirbachschule, hätten wir weniger Probleme in Deutschland.

# Leistung muss sich lohnen – nichts geht über Erfolg

- **Anschlussfähigkeit – Selbstwirksamkeit** und **Wertschätzung** sollen bei uns keine leeren Begriffe sein, wir bemühen uns, in unterschiedlicher Gestaltung des Unterrichts und der Schülerzeit in der Schule diesem hohen Anspruch gerecht zu werden. Andreas Müller

# Faktoren die zum Gelingen beitragen

- Wertschätzung
- Vertrauen „Wir sind wie eine große Familie“  
(Schüler der Klasse 9)
- Anschlussfähigkeit Übergangsmanagement –  
(Berufswegeplanung)
- Selbstwirksamkeit – Verantwortung für die  
Lernprozesse übernehmen
- In das Gelingen verliebt sein (P. Fratton)

# Kirbachschüler sind Könner!



© Fernow

# Schulprofil

- Stärkung der Kernfächer (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Förderung von selbstorganisiertem Lernen und der Übernahme von Verantwortung
- Berufswegeplanung ist Lebensplanung
- Kompetenzen in Multimediaanwendungen
- **Kooperationsbausteine:**  
Elternangebote, Projektangebote, Ganztagesbetreuung, Kooperation mit Ausbildungsbetrieben, Weinbaubetrieben, ...

Schule als Lebensraum mitgestalten

# Wir werden keinen Schüler verlieren!

- Jeder Schüler bekommt einen Abschluss!
- 40% - 50% werden direkt im Anschluss die „Mittlere Reife“ machen!
- Wir bereiten die Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt vor!
- Wir fördern jeden Schüler entsprechend seinen Begabungen!

*Unsere Stärke: Beziehungsarbeit und Zeit zur Entwicklung, durch einen zeitlich umfassenden Klassenlehrerbezug!*

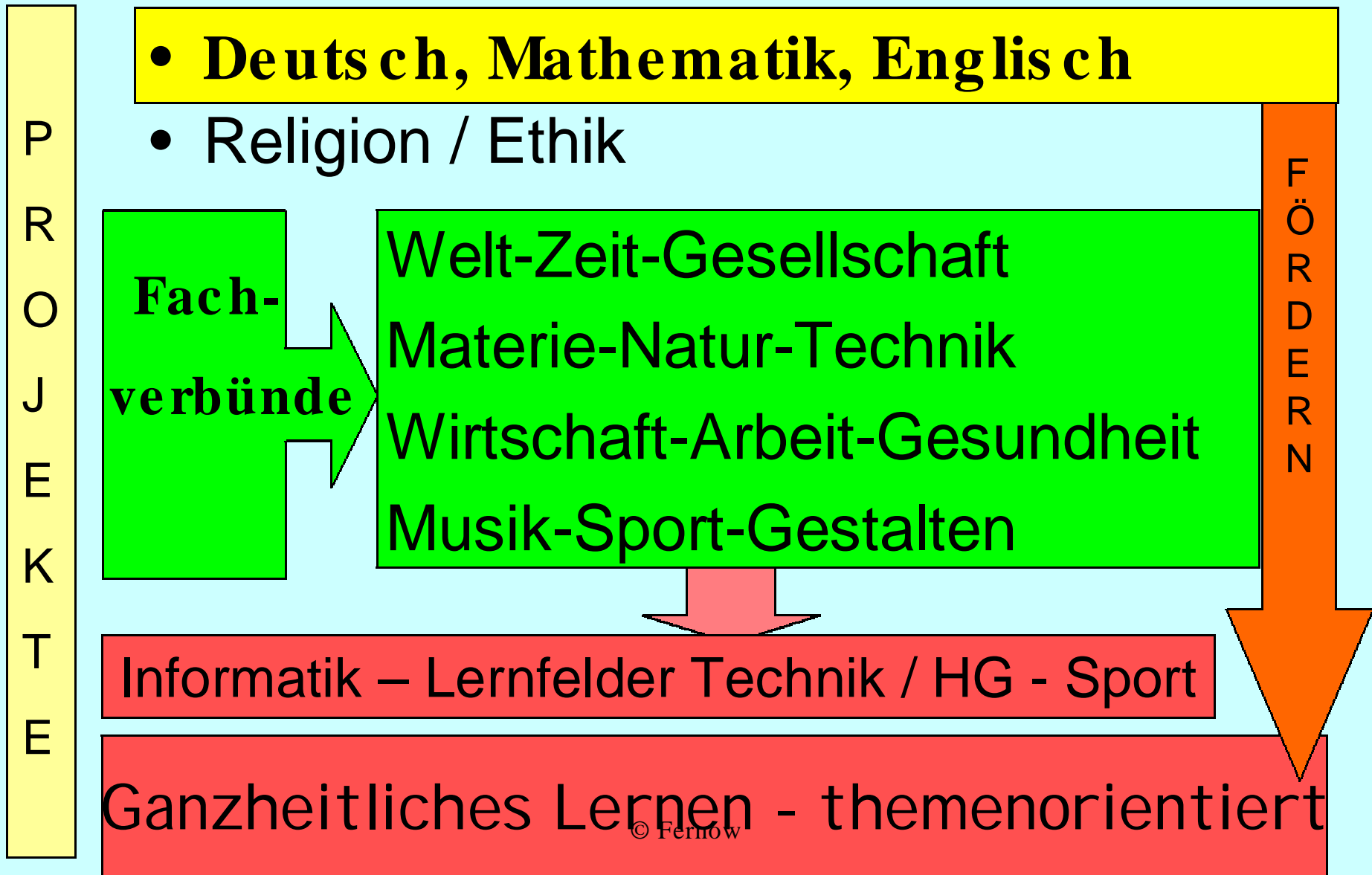
# Ganztageschule

## **Kirbachschule**

### **Offene Ganztagesbetreuung**

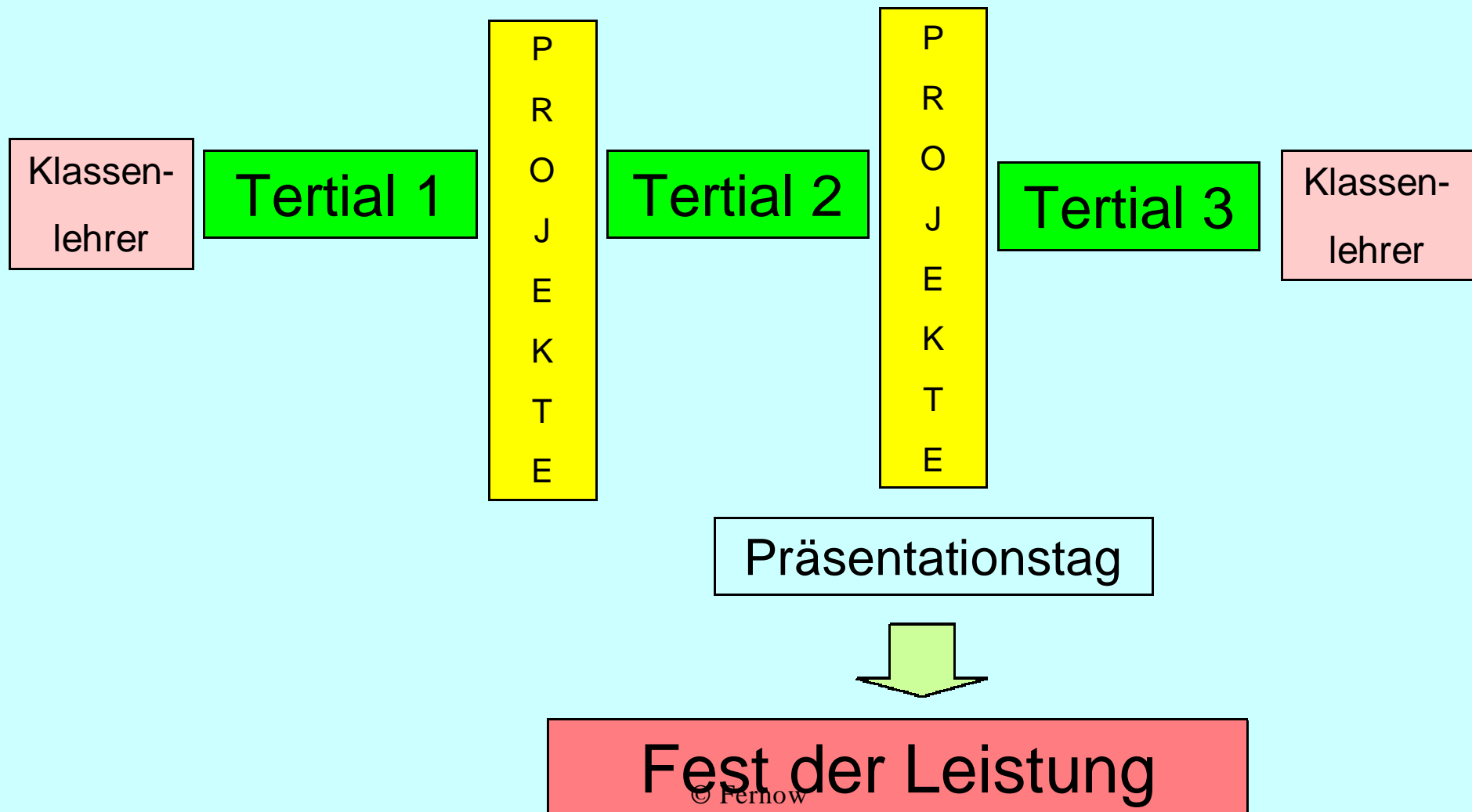
- An drei Tagen gibt es warmes Mittagessen
- Bistrobetrieb, von unseren Schülern verwaltet
- Jugendbegleiter
- Schülermentoren
- Sportprofil: Tanzen, Mädchenfußball, Golf, Faustball, ..

# Studentafel



Stundentafel	5	6		7	8	9
Deutsch			→ Schüler ←			
Mathematik			→ L ←			
Englisch			→ E ←			
Religion / Ethik			R			
			N			
Welt-Zeit-Gesellschaft		→	W	←		
	KL	Informatik	E	Informatik		KL
Materie-Natur-Technik		→	R	←		
		Lernfeld	S	Technische Grundbildung		
Wirtschaft-Arbeit-Gesundheit		→	T	←		
		Lernfeld	A	Haushalt/Gesundheit		
Musik-Sport-Gestalten		→	T	←		
		Sport		Sport		
		Diagnostik - Fördern	Berufswegeplanung	Zusatzunterricht		

# Lernwerkstatt - Projektarbeit



# Jugendbegleiter in Baden-Württemberg



## Ziele:

Ganztägige Betreuungsangebote im schulischen Raum zu sichern und neu zu schaffen.

Gleichzeitig soll die gemeinsame Arbeit aller für Kinder und Jugendliche Verantwortung tragenden Personen gestärkt und das Ehrenamt in den schulischen Lebensraum junger Menschen intensiv einbezogen werden.

Schließlich wird die außerschulische Bildung Teil eines Gesamtbildungskonzeptes, verbunden mit einem Angebot, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.

- hilft beim Produzieren unserer Produkte (Gelee).
- ist eine wichtige Kontaktperson zu den örtlichen Vereinen und Partnern.
- pflegt in der Lernwerkstatt mit den Klassen 5 und 6 unseren Schulgarten, und unsere Biotope.
- ist Ansprechpartnerin bei vielen Fragen die unsere „Schülerfirma“ betrifft. © Fernow

## Jugendbegleiter

**Jugendbegleiter** leisten einen Beitrag zur Berufswegeplanung in der Schule

Bildung, Betreuung und Erziehung sind nicht nur Aufgaben der Schule, sondern liegen in der Verantwortung der ganzen Gesellschaft. Jugendbegleiter aus dem Bereich Wirtschaft können dabei helfen, Schülern bereits frühzeitig marktwirtschaftliche Einsichten zu vermitteln und sie auf dem persönlichen Weg zur Berufs- und Arbeitswelt begleiten.

### **AsS – Arbeit statt Stütze**

AsS unterstützt Jugendliche durch persönliche Beratung und Begleitung bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen.

Ehrenamtliche helfen jungen Menschen einen Ausbildungsplatz finden..

# Lernwerkstatt

## **Lernwerkstatt – Verantwortungslernen - Sprachförderung in der Grundschule**

Für Grundschüler mit geringem Wortschatz und Sprachproblemen!

Aus unseren Überlegungen ist eine Lernwerkstatt entstanden, die sich Verantwortungslernen nennt und aus zwei Bereichen besteht. Der eine Bereich „Spielen und lernen“ betrifft 10 Grundschüler, die durch diese Lernwerkstatt die Möglichkeit erhalten, ihren auffällig geringen Wortschatz, sowie ihre allgemeinen Sprachdefizite zu verbessern. Im anderen Bereich fördern die Hauptschüler ihre sozialen Kompetenzen.

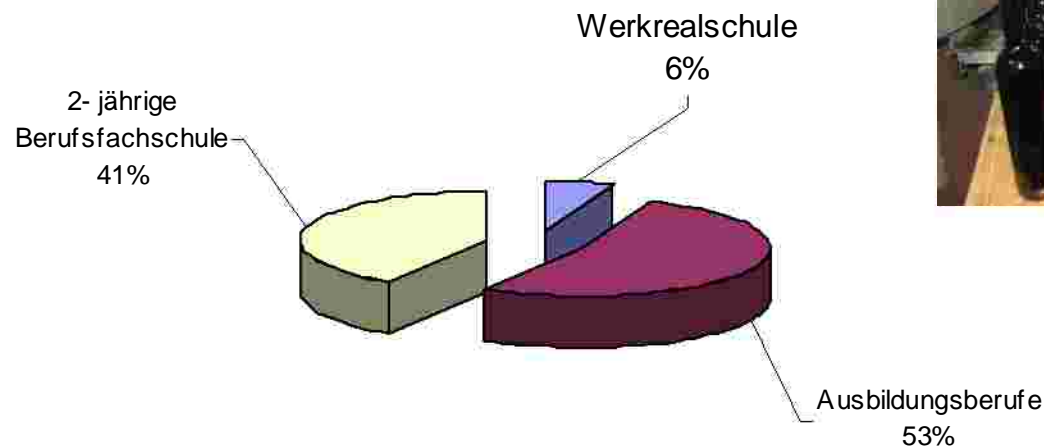


# Ausbildungsreife

Ein Schüler kann als ausbildungsreif bezeichnet werden, wenn er die allgemeinen Merkmale der Bildungs- und Arbeitsfähigkeit erfüllt und die Mindestvoraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Ausbildung mitbringt.



## Wie geht es weiter?



2 Verfahrensmechaniker  
2 Schreiner  
2 Konditor  
KFZ- Mechaniker  
Glaser  
Industrie- Mechatroniker

### **Kooperation mit Firmen**

- Langfristige Zusammenarbeit mit unserer Partnerfirma
- § Gemeinsame Projektplanungen und Erstellung von Pflichtenheften
- § Individuelle Betreuung durch Auszubildende



### **Projekte**

- Förderung der Kooperation mit unseren Ausbildungsbetrieben
- § Förderung der technische Bildung bei unseren Schülern
- § Wertschätzung

### **Multimediaprojekte**

- § Bewerbungsflyer
- § Teilnahme an Wettbewerben
- § Präsentationstechniken
- § Multimediaanwendungen
- § Schülerlotsen

### **Biografiearbeit – Lebensplanung (Seminar mit der Jugendhilfe)**

**Förderung der Schülerpersönlichkeiten** durch eigenverantwortliches Lernen

### **Schülerfirma**

Sachfächer werden in **themenorientierten Projekten** bildungswirksam.

# Projekte zur Berufswegeplanung für Schülerinnen

- Mädchen lernen einen Industriebetrieb kennen
  - § Mädchentag – Rollenfindung
  - § Gesprächskreis Mädchen
  - § Einzelprojekte für Mädchen
  - § Verantwortung übernehmen - Sprachbegleitung für Grundschüler
  - § Tanzen für Grundschüler
  - § Girls´Day
  - §



# Praktika



Wertschätzung – Vertrauen - Perspektive

# Lernwerkstatt

## Schülerweinberg

Kooperationsprojekt mit den ortsansässigen  
Weingärtnern

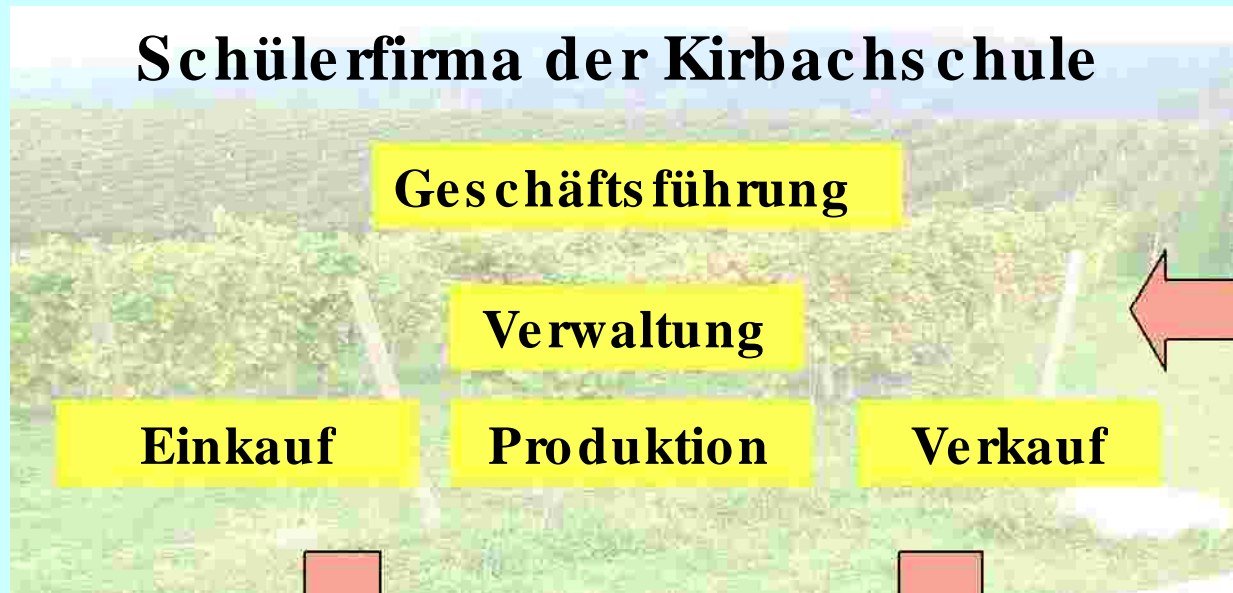


# Schülerfirma



# Ökonomische Bildung in der Kirbachschule

## Schülerfirma der Kirbachschule



Partner

Qualitätszentrierte  
Schulentwicklung (QZS)

Steuergruppe

Jugendbegleiter

Getränkehersteller  
Fontanis

Hohenhaslacher  
Weingärtner

MTO Psychologische  
Forschung und Beratung  
GmbH, Tübingen

Handwerk

VR Bank

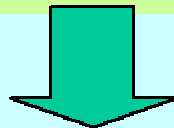
Berufswegeplanung

Verankerung der  
ökonomischen  
Bildung in der  
Kirbachschule

# Würth – Bildungspreis

Die Kirbachschule ist eine von sechs  
Preis trägerschulen im Würth Förderkreis.

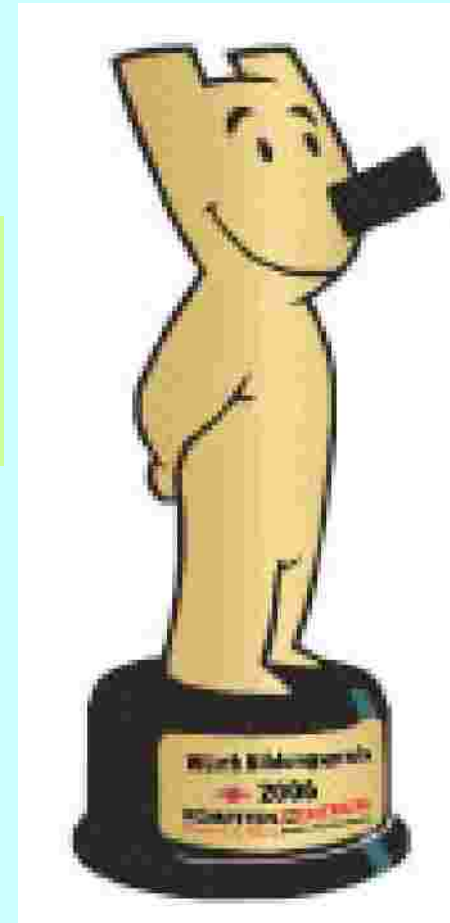
Gründung und Aufbau einer Schülerfirma zur  
Vermarktung und zum Vertrieb der Produkte  
aus unserem Schulweinberg.



Förderung der ökonomischen Bildung in  
handlungsrelevanten Feldern der Verwaltung,  
der Produktion, der Vermarktung

**Projektpräsentation im Juni 2007**

© Fernow



**1. Würth-  
Bildungspreisieger  
Kirbachschule**

# Die Durchstarter

## Schulweinberg-Schülerfirma KIS - Platz 2

Schule: Kirbachschule, Hauptschule,  
Sachsenheim, Baden-Württemberg

Vertraten ihr Team beim Finale: Lena Oehler,  
Tobias Knodel, Marco Prantl, Lena Pfeiffer und  
Keven Bleyh-Belz mit ihren Betreuern Frau  
Hofmann und Herr Fernow.

Die Schülerfirma „KIS“ bewirtschaftet einen schuleigenen Weinberg und vermarktet Produkte aus dem Weinanbau wie Rotwein, Traubensaft, Gelee und Dekorationselemente. Im Wettbewerbsfinale von „Die Durchstarter – Der Teamwettbewerb für Hauptschüler“ haben sie damit den 2. Platz belegt! Die Schüler werden bei Ernte und Verkauf tätig, übernehmen außerdem Funktionen in den Bereichen Geschäftsführung, Einkauf, Buchhaltung und Marketing. Sie organisieren Feiern, betreuen den Verkaufsstand bei den Weinverkaufstagen im Ort, machen die Abrechnung und entwerfen Präsentationen, Firmenlogo, Weinetiketten und den Produktkatalog.

© Fernow



# Kooperationspartner

AsS – Arbeit statt Stütze



 VR-Bank Stromberg-Neckar eG

**KOMPETENZZENTRUM**  
Ökonomische Bildung Baden-Württemberg

**Örtliche Handwerker:**

Bauunternehmen

Zimmerei

Glaserei

Elektriker / Gipser



Mensch · Technologie · Organisation

Jugendbegleiterin



FMB FONTANIS Mineralbrunnen  
GmbH



**BOSCH**

# Wir mauern- 2. Tag: 17.11.08





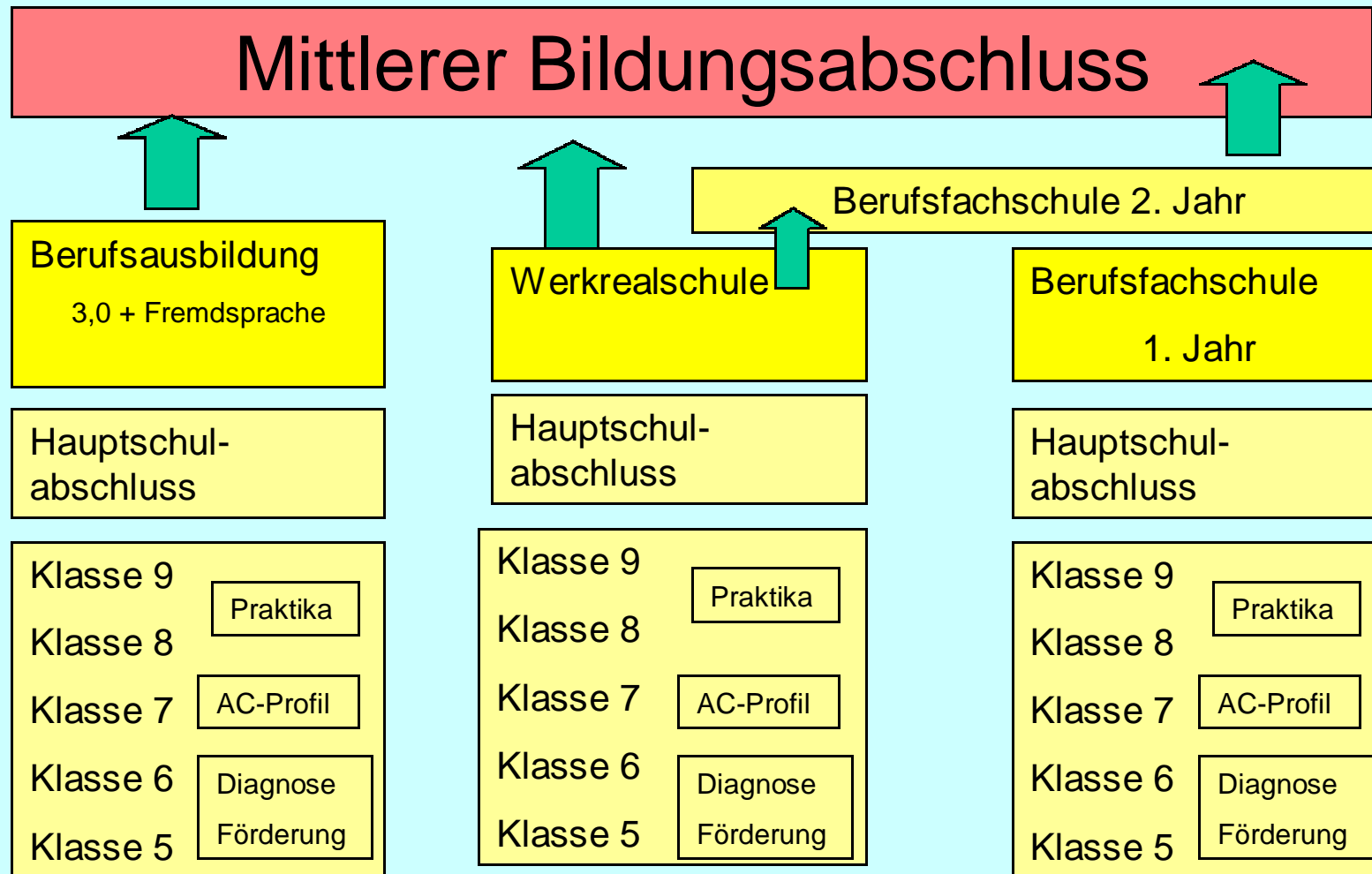
# Sozialprojekt

Die Kirbachschule kooperiert mit  
der Sonderschule im Gröninger Weg

**Beginn: Schuljahr 2007/2008**



# Die Kirbachschule ermöglicht den mittleren Bildungsabschluss



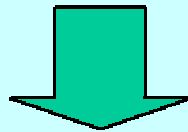
# 80

80 % unserer Schüler bekommen einen  
mittleren Bildungsabschluss!

(Werkrealschule, 2 jährige Berufsfachschule, Berufliche Ausbildung)

**Ziel: Ausbildungsreife**

Zukunft der Hauptschule:



- Mittlerer Bildungsabschluss
- Ausbildungsverträge

# Berufswegeplanung ist Lebensplanung

**Ziel:**

**Ausbildungsverträge und „Mittlerer  
Bildungsabschluss“  
für Schülerinnen und Schüler der  
Kirbachschule**

